
Call for Papers 2/2020

Gastherausgeber des Themenheftes 2/2020:

Prof. Dr. Ronald Gleich

Prof. Dr. Andreas Wald

Agiles Management

Hintergrund

Unternehmen sind in hochkomplexe und dynamische Wettbewerbsumfelder eingebunden, die ein Höchstmass an Anpassungsfähigkeit, Reaktionsfähigkeit und Veränderungsbereitschaft erfordern. In vielen Organisationen sind diese Fähigkeiten jedoch nur begrenzt vorhanden. Insbesondere etablierte Grossunternehmen sind oft durch starre Strukturen, Prozesse, Kulturen und Denkmuster geprägt, die zwar ein hohes Maß an Effizienz repetitiver betrieblicher Abläufe ermöglichen können, jedoch wenig dazu geeignet sind, die externe Dynamik und Komplexität erfolgreich zu bewältigen. Um den skizzierten Herausforderungen angemessen begegnen zu können wird daher gefordert, dass Unternehmen «*agiler*» werden müssen.

Der Begriff der Agilität wurde ursprünglich im Bereich der Software-Entwicklung als Projektmanagementansatz eingeführt, der eine kunden- und lösungszentrierte Entwicklung ermöglicht, bei der umfassende Änderungen während der gesamten Projektdauer vorgenommen werden können. Das Konzept der Agilität ist in der jüngeren Vergangenheit aus dem Projektmanagement in viele andere Bereiche – Führung, Organisation, Unternehmenskultur – diffundiert. Auf übergeordneter Ebene wird von *Agilem Management* gesprochen, das eine Vielzahl unterschiedlicher Konzepte auf unterschiedlichen Ebenen, z.B. Werte- und Führungsverständnis, Selbstorganisation, Prozesslandschaften, Wissenskultur, etc. umfasst.

Wie viele andere «neue» Managementansätze, muss das Agile Management jedoch zunächst einer wissenschaftlichen Prüfung unterzogen werden. Dies dient dazu, das Konzept inhaltlich zu schärfen und von alternativen Konzepten abzugrenzen, die ebenfalls Reaktionsfähigkeit, Flexibilität und Komplexitätsbewältigung versprechen (z.B. Dynamische Fähigkeiten oder Organisatorische Ambidextrie). Darauf aufbauend lässt sich die theoretische Anschlussfähigkeit des Konzeptes sowie der theoretische Gehalt feststellen. Schliesslich ist empirisch zu prüfen, ob und inwiefern Agiles Management in der Praxis zum Einsatz kommt und welche Auswirkungen dieses hat.

Ziele des Themenhefts

Das Themenheft widmet sich dem Agilen Management in all seinen Facetten und möchte insbesondere eine kritische wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem Konzept ermöglichen. Wir möchten daher insbesondere zur Einreichung von Beiträgen aus unterschiedlichen Teildisziplinen der Betriebswirtschaftslehre (Organisation, Strategie, Projekt-

management, Personal und Führung, Controlling, Marketing, Produktions- und Prozessmanagement, Innovationsmanagement, Entrepreneurship, etc.) einladen.

Mögliche Themenfelder und Fragestellungen sind beispielsweise:

- Konzept des *Agilen Managements (AM)*: Was sind die konstituierenden Merkmale von AM und wodurch unterscheidet es sich von verwandten Konzepten. Ist Agiles Management bereits ein theoretisch fundiertes und empirisch gehaltvolles Konzept oder, im Extremfall, nur ein weiteres Buzzword im Beraterjargon?
- *Agile Führung*: Wodurch unterscheidet sich Agile Führung von traditionellen Führungskonzepten? Was sind die Anforderungen an Agile Führung, welche Kompetenzen werden hierfür von den Führungskräften erwartet und wie funktioniert das Zusammenspiel von Individuum und Team?
- *Agiles Projektmanagement*: Was sind die Anforderungen an Agiles Projektmanagement? Wann (unter welchen Bedingungen) soll dieses eingesetzt werden? Wie steht Agiles Projektmanagement im Gesamtzusammenhang einer zunehmenden Projektifizierung in vielen Industrien?
- *Agile Organisation*: Wie müssen Strukturen und Prozesse gestaltet werden, um Agilität herzustellen? Welche Rolle spielen dabei Kontextfaktoren aus der Unternehmensumwelt? Welche Rolle spielt die Unternehmenskultur? Was sind die Grenzen agiler Organisation?
- *Agilität und Digitale Transformation*: Wie beeinflusst die Digitale Transformation das Agile Management und wie lässt sich durch Agiles Management die Digitale Transformation unterstützen?
- *Agile Geschäftsmodelle*: Der Zusammenhang von Agilem Management und innovativen Geschäftsmodellen, z.B. *Plattformgeschäft*.
- *Agiles Marketing*: Gestaltung und Einsatz von agilen Marketingkonzepten und -prozessen.
- *Moderne Industrieproduktion (Industrie 4.0) und Agiles Management*: Wechselwirkungen von moderner Industrieproduktion und Agilem Management.
- *Steuerung- und Kontrolle von Agiler Organisation*: Anforderungen an das Controlling z.B. bezüglich Planung, Reporting und einzusetzenden Kennzahlen.
- *Die «dunkle» Seite der Agilität*: Negative Auswirkungen von agilen Arbeitsformen und Maßnahmen zu deren Vermeidung.

Informationen zur Einreichung

Wir laden zur Einreichung quantitativer und qualitativer empirischer Studien sowie konzeptioneller Arbeiten ein. Die **kritische** Auseinandersetzung mit dem Konzept des Agilen Managements sollte dabei immer im Vordergrund stehen. Manuskripte können sowohl in deutscher als auch englischer Sprache eingereicht werden. Die Beiträge für das Themenheft sind in elektronischer Form (als Worddokument) bei den Herausgebern des Themenheftes einzureichen. Diese stehen auch für weitere Fragen zur Verfügung.

Bitte beachten Sie vor der Einreichung die Autorenhinweise von «Die Unternehmung», abrufbar auf der Homepage www.dieunternehmung.ch.

Termine

Einreichung der Beiträge	09.09.2019
Feedback zur Ersteinreichung	12.11.2019
Einreichung der überarbeiteten Beiträge	13.01.2020
Einreichung des finalen Manuskripts	16.03.2020
Erscheinung des "Die Unternehmung"-Themenheftes	Mai 2020

Kontakt zu den Gastherausgebern

Prof. Dr. Ronald Gleich ronald.gleich@ebs.edu
 Strasczeg Institute for Innovation, Transformati-
 on, & Entrepreneurship (SITE) Tel. +49 611 7102 1331
 EBS Universität für Wirtschaft und Recht (EBS)
 Burgstraße 5, D-65375 Oestrich-Winkel (Deutsch-
 land)

Prof. Dr. Andreas Wald andreas.wald@uia.no
 School of Business and Law Tel. +47 38 14 19 93
 University of Agder
 Universitetsveien 19, NO-4630 Kristiansand (Nor-
 wegen)

Organ der Schweizerischen
 Gesellschaft für Betriebswirtschaft
 (SGB)
 www.dieunternehmung.ch
 gegründet 1947

Herausgeber

Prof. Dr. Frauke von Bieberstein, Universität Bern
 Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Manfred Bruhn, Universi-
 tät Basel
 Prof. Dr. Pascal Gantenbein, Universität Basel
 Prof. Dr. Markus Gmür, Universität Fribourg
 Prof. Dr. Klaus Möller, Universität St.Gallen
 Prof. Dr. Günter Müller-Stewens, Universität
 St.Gallen
 Prof. Dr. Margit Osterloh, Universität Zürich
 Prof. Dr. Dieter Pfaff, Universität Zürich
 Prof. Dr. Martin Wallmeier, Universität Fribourg

Geschäftsführender Herausgeber

Prof. Dr. Klaus Möller
 Universität St.Gallen
 Lehrstuhl für Controlling /
 Performance Management
 Tigerbergstrasse 9
 CH-9000 St. Gallen
 Tel. +41 71 224 7406
 E-Mail: klaus.moeller@unisg.ch

„Die Unternehmung“ verfolgt das Ziel, neue Erkenntnisse der betriebswirtschaftlichen Forschung zu verbreiten, auf wichtige Problemstellungen in der Unternehmenspraxis aufmerksam zu machen, wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze für die Praxis vorzustellen sowie den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis zu fördern.

„Die Unternehmung“ wendet sich an Wissenschaftler, Studierende und Dozierende an Universitäten und Hochschulen sowie an Entscheidungsträger in der Wirtschaft. Sie zählt mit ihrem Konzept, theoretischen Anspruch und Praxisrelevanz in qualitativ hochwertigen Beiträgen zu verbinden, zu den führenden deutschsprachigen Fachzeitschriften der Betriebswirtschaftslehre.

Alle eingereichten Beiträge werden einer doppelt verdeckten Begutachtung unterzogen (Double-Blind-Review).

Die relevanten Autoreninformationen der Zeitschrift „Die Unternehmung“ finden Sie unter: www.dieunternehmung.ch